

**DENKMALWOCHE (04.-09.09.)
+ EUROPÄISCHER TAG DES OFFENEN DENKMALS 2017 (10.09.)**



**Denkmal Kaufmannskirche am Anger,
Innenansicht**

Foto: © Falko Behr

Die Reformationsstätte in Thüringen Kaufmannskirche am Anger beteiligt sich an der DENKMALWOCHE 04.-09.09.2017 mit den folgenden Bausteinen:

Verlässlich Geöffnete Kaufmannskirche am Anger

Montag – Mittwoch 11 – 14 Uhr
Donnerstag – Freitag 11 - 17 Uhr
Samstag 11 – 18 Uhr

Veranstaltungen im Denkmal Kaufmannskirche am Anger

Montag, 4. September, 12 Uhr, 20 Minuten Orgelmusik
Samstag, 9. September, 18 Uhr, Abendsegen und Orgelmusik

Die Reformationsstätte in Thüringen Kaufmannskirche am Anger beteiligt sich an dem EUROPÄISCHEN TAG DES OFFENEN DENKMALS 2017 am Sonntag, dem 10. September mit den folgenden Bausteinen:

Gottesdienst im Denkmal Kaufmannskirche am Anger

10 Uhr evangelischer Gottesdienst

Öffnung des Denkmals Kaufmannskirche am Anger

11-18 Uhr Verlässlich Geöffnete Kaufmannskirche am Anger

Führungen im Denkmal Kaufmannskirche am Anger

- | | |
|--------------|--|
| 14-14.45 Uhr | „Mit unsrer Macht ist nichts getan“ - Das Erfurter Bilderbuch der Reformation in den Bildern des Altarretabels (1625) der Erfurter Meister Friedemann in der Kaufmannskirche am Anger (Führung mit Adelheid Heyder, Erfurt) |
| 15-15.45 Uhr | „Mit unsrer Macht ist nichts getan“ - Das reformatorische Bildprogramm in Kanzel (1598) und Taufstein (1608) aus der Erfurter Holzbildhauer- und Steinmetzwerkstatt Friedemann (Führung mit Dr. Helmut Jung, Erfurt) |
| 16-16.45 Uhr | „Mit unsrer Macht ist nichts getan“ - Das Bild der vier Evangelisten in Kanzel und Altar der Erfurter Meister Friedemann (Führung mit Dr. Jürgen Witthauer, Erfurt) |

Musik im Denkmal Kaufmannskirche am Anger

- | | |
|--------|---|
| 17 Uhr | Orgelmusik zur Vesperzeit (Organistin Andrea Malzahn, Erfurt) |
|--------|---|

Kurzbeschreibung des Denkmals Kaufmannskirche am Anger

Der urkundlich 1248 belegte romanische Vorgängerbau der Pfarrkirche aus dem 11. Jh. wird nach dem Stadtbrand von 1291 als dreischiffige gotische Basilika (ohne Querschiff, hochgotischer Chor mit zwei romanischen Turmbereichen) 1364 geweiht.

Lutherort. 1522 predigt Luther hier „Vom Kreuz und Leiden eines Christenmenschen“. Nach Einsturz des Chorgewölbes 1594 erhält die Kirche eine neue – Kanzel (1598), Taufstein (1608) und Altar(1625) – Ausstattung aus der Holzbildhauer- und Steinmetzwerkstatt der Erfurter Meister Friedemann. Deren Formensprache der Spätrenaissance und der reformatorischen Ikonographie sind Ausdruck für das Selbstverständnis der Evangelischen Kaufmannsgemeinde und kennzeichnen die Kirche heute als Reformationsort in Thüringen.

Bachort. Tauf- (1644/45) und Traukirche (1668) der Eltern von Johann Sebastian Bach. In der Hauskirche der „Erfurter Bache“ wird 1671 Johann Sebastians älterer Bruder Johann Christoph getauft.